

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	13.12.2011

Aufnahme von je zwei Fahrgastunterständen auf der Hohenstaufenstraße in die "Prioritätenliste Fahrgastunterstände" AN/1622/2011

Die Bezirksvertretung Porz hat in der Sitzung am 27.09.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass jeweils zwei Fahrgastunterstände an der Haltestelle „Cheruskerstraße“ und der Haltestelle „S-Bahn Steinstraße“ in die Prioritätenliste aufgenommen werden und weiterhin für eine möglichst hohe Priorisierung zu sorgen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses werden Fahrgastunterstände (FGU) an Bushaltestellen auf der Basis einer Prioritätenliste aufgestellt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Der aktuellen Prioritätenliste, die der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 17.09.2009 vorgelegen hat, wurden Einsteigerzahlen von mindestens 100 Einsteiger/Werntag zugrunde gelegt. Damit sind alle Bushaltestellen mit aktuell mehr als 100 Einsteigern, die über keinen FGU verfügen und bei denen eine Aufstellung nach derzeitiger Kenntnis möglich ist, in der neuen Prioritätenliste enthalten.

Zusätzlich wurden in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Köln drei Haltestellen mit weniger als 100 Einsteigern in die Liste aufgenommen, bei denen soziale Aspekte – wie z. B. die Nähe eines größeren Altenwohnheimes oder einer Behindertenwerkstatt – berücksichtigt wurden. Diese Haltestellen haben eine mittlere verkehrliche Bedeutung (50 – unter 100 Einsteiger/Tag), werden aber aufgrund ihrer Lage vermehrt von mobilitätseingeschränkten Personen genutzt.

Im Fall der beiden Haltestellen Cheruskerstraße und S-Bahn Steinstraße hat die Auswertung der Fahrgastzahlen gezeigt, dass weniger als die für die Aufnahme in die Prioritätenliste derzeit erforderlichen 100 Einsteiger pro Werktag erreicht werden. Somit rechtfertigen die Zahlen an dieser Haltestelle derzeit leider nicht das Aufstellen eines FGU. Eine Aktualisierung der Prioritätenliste ist für das Jahr 2012 vorgesehen.